



**Informationen zur Platzvergabe in den Kindertagesstätten des  
Oberhessischen Diakoniezentrums Laubach  
(Jugend-, Sport-, Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss  
19.02.2024)**

**„Früher“**

- In der Betriebserlaubnis stand, wie viele Kinder betreut werden dürfen.
- Keine Unterscheidung, wie alt die Kinder sind (1 Kopf = 1 Platz).
- Es gab keine Kinder unter 3 Jahren in den Kitas.
- Im Sommer wurden die Vorschulkinder eingeschult und im September die neuen Kinder aufgenommen. Während des Jahres gab es keine neuen Kinder.

**„Heute“**

- Berechnung der Kinder nach Köpfen (1 Kopf = 1 Platz) und „Faktorpunkten“.
- Viele Kinder unter 3 Jahren (längere und aufwändigere Eingewöhnungszeiten).
- Aufnahme von Kindern während des ganzen Jahres.
- Platzvergabe ist komplizierter geworden. Sowohl die Anzahl der „Köpfe“ als auch die Berechnung der Faktorpunkte muss berücksichtigt werden.

**Gesetzliche Vorgaben heute:**

- Jeweilige Betriebserlaubnis der Kita; gegebenenfalls Auflagen des Jugendamtes zur Anzahl der Kinder
- § 25d HKJGB („Größe und Zusammensetzung einer Gruppe:  
(1) Die Gruppengröße in einer Tageseinrichtung darf höchstens 25 gleichzeitig anwesende Kinder betragen.  
Bei der Berechnung sind
  1. Kinder ab dem vollendeten dritten Lebensjahr mit dem Faktor 1,
  2. Kinder vom vollendeten zweiten Lebensjahr bis zum vollendeten dritten Lebensjahr mit dem Faktor 1,5 und
  3. Kinder bis zum vollendeten zweiten Lebensjahr mit dem Faktor 2,5 zu berücksichtigen. „In Gruppen für Kinder bis zum vollendeten dritten Lebensjahr darf jedoch die Zahl der gleichzeitig anwesenden Kinder zwölf nicht überschreiten.“d.h. in reinen Krippengruppen dürfen nicht mehr als maximal 12 Kinder betreut werden
- Ein Kind mit Behinderung („i-Kind“) unter drei Jahren ist mit dem Faktor 5 zu berücksichtigen, ein Kind mit Behinderung ab drei Jahren mit 3 Faktorpunkten.
- Die Gruppengröße soll 20 Kinder nicht überschreiten, wenn ein oder mehrere Kinder mit Behinderung in der Gruppe sind, das bedeutet, dass die Gesamt-Kita ihre Platzanzahl um 5 Plätze reduzieren muss (bei einem offenen Konzept)

	0 – 2 Jahre	2 – 3 Jahre	ab 3 Jahre
Kind ohne Behinderung	2,5 Faktorpunkte	1,5 Faktorpunkte	1 Faktorpunkt
Kind mit Behinderung	5 Faktorpunkte	5 Faktorpunkte	3 Faktorpunkte



## Oberhessisches Diakoniezentrum

Johann-Friedrich-Stift, Laubach

### **Platzvergabe beim Oberhessisches Diakoniezentrum Laubach:**

Bis 2020 lief die Vergabe der Kita-Plätze direkt über die Kita-Leitungen. Die Anfragen gingen bei der Kita ein, dort wurde entschieden. Es kam immer wieder zu doppelten Anmeldungen. Die Bereichsleitung Frau Dr. Egbert hat zum Sommer 2020 das Vergabe-Verfahren verändert:

→Die Anfragen gehen seit Sommer 2020 über die homepage des Oberhessischen Diakoniezentrums online ein.

→Die Anfragen für alle Kitas werden zentral bei der Bereichsleitung (Assistenz Frau Heigl) bearbeitet.

Auf diese Weise werden doppelte Anmeldungen vermieden. Die Platzvergabe liegt nicht mehr bei den Kita-Leitungen. Es gibt jederzeit einen kompletten Überblick über die Wartelisten, die freien und belegten Kita-Plätze.

### **Ablauf:**

1. Voranmeldung über die homepage durch die Sorgeberechtigten (Voraussetzung bei Betreuungsaufnahme ist ein Wohnsitz des Kindes in Laubach. Einzige Ausnahme in Absprache mit dem Bürgermeister: Kinder mit Wohnsitz außerhalb von Laubach, wenn ein Elternteil als Fachkraft beim Oberhessischen Diakoniezentrum Laubach arbeitet.)
2. Sichtung und Aufnahme der Voranmeldung durch Frau Heigl (wenn möglich in eine der Wunsch-Kitas)
3. Sobald klar ist, dass der gewünschte Betreuungsbeginn nicht klappen wird, gibt Frau Heigl eine schriftliche Information an die Sorgeberechtigten und eine Prognose.
4. Frühestens sechs Monate / spätestens drei Monate vor möglichem Betreuungsbeginn gibt Frau Heigl eine schriftliche Zusage.
5. Die Sorgeberechtigten bestätigen die Annahme des Kita-Platzes.
6. Frau Heigl informiert die Kita-Leitung.
7. Die Kita-Leitung nimmt Kontakt mit den Sorgeberechtigten auf, um einen Termin für das Aufnahmegespräch auszumachen.

### **Kriterien für die Platzvergabe:**

- Geburtsdatum des Kindes (je älter, desto weiter oben auf der Liste)
- Vorgabe vom Jugendamt, dass ein Kind dringend einen Platz braucht und aufgenommen werden muss
- NICHT RELEVANT: Zeitpunkt der Voranmeldung / Geschwisterkinder / Großeltern „vorhanden“ oder nicht / Berufstätigkeit der Sorgeberechtigten / finanzielle Situation der Sorgeberechtigten usw.

Kinder werden nicht im Monat vor den Sommerferien aufgenommen, weil dann drei Wochen Schließzeit anstehen sowie nicht im Dezember wegen der Schließzeit über Weihnachten. Die Unterbrechung der Eingewöhnung bedeutet zu viel Stress für die Kinder. Je nach Ende der Sommerschließzeit erfolgen die Aufnahmen wieder ab August / September.

In einem Monat werden nur so viele Kinder aufgenommen, wie die jeweilige Kita eine gute Eingewöhnung gewährleisten kann.



**Kita-Plätze Oberhessisches Diakoniezentrum Laubach (Betriebserlaubnisse inklusive Auflagen Jugendamt):**

<u>Kita</u>	<u>Aufnahme ab:</u>	<u>Krippengruppe (unter 3)</u>	<u>altersübergreifend (2 bis Schuleintritt)</u>
Weltentdecker BE: 100 Köpfe gesamt	3. Lebensmonat	max. 10 Köpfe mit max. 25 Faktorpunkte	max. 90 Köpfe (inkl. Wald) bzw. derzeit 85 (wg. I-Kinder) mit max. 125 Faktorpunkte
Auf den Röden BE: 94 Köpfe gesamt	10. Lebensmonat	max. 12 Köpfe mit max. 25 Faktorpunkte	max. 82 Köpfe bzw. derzeit 77 (wg. I-Kinder) mit max. 75 Faktorpunkte
Funkelstern / Wetterfeld BE: 75 Köpfe gesamt	18. Lebensmonat	0	Max. 75 Köpfe bzw. derzeit 70 (wg. I-Kinder) mit max. 75 Faktorpunkte
Ruppertsburg BE: 50 Köpfe gesamt	22. Lebensmonat	0	Max. 50 Köpfe bzw. derzeit 45 (wg. I-Kinder) mit max. 50 Faktorpunkte
Lauter BE: 25 Köpfe gesamt	22. Lebensmonat	0	Max. 25 Köpfe mit max. 25 Faktorpunkte
Fuchsbau / Freienseen BE: 25 Köpfe gesamt	22. Lebensmonat	0	Max. 25 Köpfe mit max. 25 Faktorpunkte

Beispiele:

- In einer Kita haben drei Kinder Geburtstag im Mai und werden 3 Jahre alt. Sie werden dann nicht mehr mit je 1,5 Faktorpunkten berechnet, sondern mit je 1 Faktorpunkt. 1,5 Faktorpunkte sind frei geworden.
- In einer Kita wird ein 4-jähriges Kind zum Integrationskind (z. B. wegen einer Entwicklungsverzögerung). Es belegt dann nicht mehr 1 Faktorpunkt, sondern 3.  
⇒ Die Gruppe darf nur noch 20 „Köpfe“ haben, d.h. Anzahl der Köpfe Gesamt-Kita reduziert sich um 5 Köpfe!
- Ein Kind wird bei einer Tagesmutter betreut und soll mit 18 Monaten in die Kita. Der Platz in der Krippe ist reserviert. Die Eltern entscheiden sich, doch lieber bei der Tagesmutter zu bleiben. 2,5 Faktorpunkte sind frei geworden.

Freigewordenen Faktorpunkte werden wieder entsprechend belegt.

